

# kfd läßt die Puppen tanzen

Spaß bei den Herbstfestfeiern der kfd Maria Frieden

„Da ging aber so richtig die Post ab“ so eine Besucherin beim Herbstfest der katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Maria Frieden. Vor bestens gelauntem Publikum im „ausverkauften“ Haus strapazierten die Frauen der kfd-Theatergruppe die Lachmuskeln ihrer Zuschauer am laufenden Band. Passend zum Motto: „Es gibt keine größere Macht, als die Macht des Lachens“ zogen die Spielerinnen Ulla Bosak, Maria Dieker, Maria Hegmann, Lisa Lensing, Bärbel Steenbreker und Gerburgis Wienker alle Register ihres Könnens. Mit jedem Sketch stieg die Stimmung, sodass die Musikanten Christa Stock und Horst Schröder „leichtes Spiel“ hatten mit Ihren Akkordeoninstrumenten. Wie in den vergangenen Jahren startete das Sketchprogramm mit „Ham Se, ham Se schon gehört?“. Diesmal wurden dringend neue Klamotten gesucht, wie



Maria Dieker weilt Schwester Hermengard Willemsen in die Feinheiten für die „Fernbedienung der Wellnessbeachelektroliege“ ein.

beispielsweise ein neues Nervenkostüm oder ein „dickes Fell wäre nicht schlecht!“. Nach einem Abendimbiss, wieder hervorragend von Klaudia Hergesell und ihrer Crew angerichtet, bzw. dem Kaffeetrinken bei der Nachmittagsvorstellung, folgten kurze Schaustücke. Da ging es um Themen wie Fahrraddiebstahl, Bahnbekanntschaften, Seelsorge per Telefon oder den Kauf eines „passenden“ Haustieres. Bei der „Wellnessbeachelektroliege“ benötigte Akteurin Maria Dieker noch Hilfe aus dem Publikum. Schwester Hermengard Willemsen wurde bei der Abendvorstellung auserkoren, die Fernbedienung „genau nach Anweisung“ zu betätigen. Dabei gab es einige Komplikationen, die von der Schwester mit Bravour gelöst wurden, sehr zum Leidwesen der Liegenbenutzerin. Die Putzfee Ulla Bosak führte gekonnt durch das Programm und hatte zwischendurch einen Supertipp für Menschen, die ihren Lebensabend etwas preiswerter gestalten möchten. Auf einem Kreuzfahrtschiff ließen sich täglich € 65,00 sparen im Vergleich zum Wohnen in einer Seniorenanlage. „Da können Sie

jeden Tag richtig Trinkgeld geben, Sie haben´s dann ja!“. Im Finale stellte sich heraus, dass es bei der kfd Maria Frieden neben der tollen Tanzgruppe, die von Eva Unrau geleitet wird, noch weitere, flotte Tanzpärchen gibt. „Sonst finden die Proben im Verborgenen statt, doch heute, nur für das Maria Friedener Publikum `lassen sie die Puppen tanzen´ auf der Bühne im BZ“. Nach dem bühnenreifen Auftritt entließ das Publikum die Tänzer nicht ohne Zugabe. Nach tosendem Applaus blieb der kfd-Teamsprecherin Jutta Terbrack-Knüwer nur noch die schöne Aufgabe, sich bei den Akteurinnen und den Musikern mit Blümchen und Knautschi-Herz zu bedanken für einen tollen Abend mit viel Training für die Lachmuskeln.

10.10.2015 JTK



„Ließen die Puppen tanzen“ Theatergruppe der kfd Maria Frieden (v.l. Maria Hegmann, Bärbel Steenbreker, Maria Dieker, Gerburgis Wienker und Ulla Bosak (1.v.r.) mit im Bild die Musikanten Christa Stock (3.v.li) und Horst Schröder (2.v.li) und Teamsprecherin Jutta Terbrack-Knüwer (2.v.re.)